

11. Oktober 2015: Tagesseminar mit **Herwig Duschek** in Satyagraha (S) zum Thema:  
**Das "Flüchtlings-Programm" – Hintergründe und Absichten<sup>1</sup>**  
 Zu Beginn: gemeinsame Eurythmie (ca. 15. Minuten)

Herwig Duschek, 6. 10. 2015      [www.gralsmacht.eu](http://www.gralsmacht.eu)      [www.gralsmacht.com](http://www.gralsmacht.com)

1786. Artikel zu den Zeitereignissen

# Flüchtlings-Programm und rechtsfreie Räume, Teil 19

**"Deutschland erwartet 1,5 Millionen Flüchtlinge in diesem Jahr" – Prognose bis Ende 2016 – Die BR"D" wird sich an der "Willkommenskultur" überheben – Verpflichtungen des Staates gegenüber seinen Bürgern – Lösungsvorschläge für die aktuelle Situation – Zielsetzung des "Flüchtlings-Programms" – Grüne Jugend will BR"D" auflösen – Sonderzüge der Deutschen Bahn holen Migranten aus Österreich ab – Inhalte der Artikel 1780-1785**

Johann Sebastian Bach: "Ihr seid die Gesegneten des Herrn", BWV 196 (SE-117): S. 6

Am 1. 10. 2015 veröffentlichte ich in Artikel 1781 (S. 6) meine Prognose für die im gesamten Jahr 2015 zu erwartenden Migranten: fast 1 600 000. Am 5. 10. 2015 schrieb N24:<sup>2</sup>

## Deutschland erwartet 1,5 Millionen Flüchtlinge in diesem Jahr



*Deutsche Behörden rechnen laut einem Bericht der "Bild"-Zeitung inzwischen mit deutlich mehr Flüchtlingen in diesem Jahr als bisher vorausgesagt. Unter Berufung auf eine als vertraulich eingestufte interne Prognose<sup>3</sup> berichtet die Zeitung, die Behörden gingen davon*

<sup>1</sup> <http://www.gralsmacht.eu/termine/>

<sup>2</sup> <http://www.n24.de/n24/Nachrichten/Politik/d/7402896/deutschland-erwartet-1-5-millionen-fluechtlinge-in-diesem-jahr.html>

<sup>3</sup> So eine Prognose kann man auch selber stellen. Man braucht nur einen Taschenrechner. Auch wenn diese 1,5 Millionen von der Bundesregierung inzwischen dementiert wurde –sie lügt bekanntlich.

aus, dass zwischen Oktober und Dezember bis zu 920.000<sup>4</sup> weitere Asylbewerber nach Deutschland kämen. Damit würde die Zahl der Flüchtlinge in diesem Jahr auf bis zu 1.5 Millionen steigen. Bislang geht die Bundesregierung offiziell von 800.000 bis zu einer Million Flüchtlinge in diesem Jahr aus. In dem Behördenpapier heißt es laut "Bild", der "Migrationsdruck" werde weiter zunehmen. Für das vierte Quartal würden 6000 bis 10.000 "illegale Grenzübertritte" pro Tag erwartet.

Diese hohe Zahl an Asylbewerbern drohe "zu einer extremen Belastung für Länder und Kommunen zu werden". Es drohe ein "Zusammenbruch der Versorgung". Wohncontainer und mobile sanitäre Einrichtungen für Flüchtlingsunterkünfte seien kaum noch zu beschaffen. Ein Problem sei zudem der Familiennachzug anerkannter Asylbewerber, zitiert die Zeitung weiter aus dem Papier. "Aufgrund der familiären Strukturen in den Herkunftsstaaten des nahen Ostens" müsse damit gerechnet werden, dass jeder anerkannte Flüchtling aus der Region, der in Deutschland Asyl erhält, im Durchschnitt vier bis acht Angehörige nachziehen lassen könne.

Die Anerkennungsquote im Jahre 2014 lag bei 31,5 %.<sup>5</sup> Berücksichtigen wir – sagen wir – ein Anerkennungsquote im Jahre 2015 von 33,3% bei 1,5 Millionen, dann wären das 500 000 anerkannte Asylanträge, die ca. 6 Angehörige (s.o.) nachziehen lassen könnten. Das wären 3,5 Millionen Migranten mit Bleiberecht. Hinzu kämen die 900 000 nicht anerkannte Asylbewerber (– ich setzte die Abschiebequote mit 10% hoch an,<sup>6</sup> bei 1 Million nicht anerkannter Migranten –), das wären insgesamt für das Jahr 2015 4,4 Millionen Migranten.<sup>7</sup>

Für das Jahre 2016 (bei durchschnittlich 10 000 Migranten pro Tag<sup>8</sup>) wären das (365 x 10 000 =) 3, 65 Millionen Migranten. Bei einer Anerkennungsquote von 33,3% wären das 1,21 Millionen Migranten, die wiederum ca. 6 Angehörige (s.o.) nachziehen lassen könnten, (also 1, 21 x 7 =) 8,47 Millionen Migranten. Hinzu kämen die fast 2, 2 Millionen nicht anerkannter Asylbewerber (– bei 2,44 Million und einer Abschiebequote mit 10% –), das wären insgesamt für das Jahr 2016 nahezu 10,7 Millionen Migranten (ebenso für die Jahre 2017, 2018, usw.)

Z. Zt. haben in der BR"D" ca. 20%<sup>9</sup> der Gesamtbevölkerung einen Migrationshintergrund.<sup>10</sup> Das sind bei 81 Millionen (Stand 2014) 16,2 Millionen (64,8 Millionen Deutsche). Hinzu kämen im Jahre 2015 4,4 Millionen und im Jahre 2016 10,7 Millionen Migranten, das wären Ende des Jahre 2016 31,3 Millionen Migranten, im Jahre 2017 (+ 10,7 Millionen =) 42,0 und schließlich in 4 Jahren, also 2019 (+ 10,7 Millionen pro Jahr =) 63,4 Millionen Menschen mit Migrationshintergrund.

Bei diesen 4,4 Millionen Migranten (mit Nachzug) für 2015 und 10,7 Millionen im Jahre 2016 (mit Nachzug), also 15,1 Millionen dürften ca. 8 Millionen (im Prinzip) für den Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen.

<sup>4</sup> Es sind 92 Tage von 1. 10. - 31. 12. 2015, also (bei 920 000) 10 000 Migranten pro Tag. Ich nahm in Artikel 1781 (S. 6) die höhere Zahl (11 000 pro Tag) an; dann kommt man fast auf 1 600 000. Wir werden sehen – vielleicht werden es noch mehr.

<sup>5</sup> <http://www.proasyl.de/de/themen/zahlen-und-fakten/>

<sup>6</sup> Siehe Artikel 1781 (S. 5)

<sup>7</sup> Es ist dabei unerheblich, ob die nachziehende Verwandtschaftsmitglieder alle im Kalenderjahr 2015 eintreffen.

<sup>8</sup> Siehe Anmerkung 4

<sup>9</sup> 19% im Jahre 2011: <https://de.wikipedia.org/wiki/Deutschland>

<sup>10</sup> Ich möchte noch einmal betonen, daß damit nichts gegen Migranten als Personen gesagt sein soll. Meine familiären Zusammenhänge beinhalten (u.a.) Iraner und Engländer. Ich bin in meinem Leben sehr viel gereist (auch Monate lang) und habe in meinem Arbeitsleben nie Probleme mit Menschen aus anderen Kulturen gehabt – im Gegenteil. Die anderen Kulturen und Menschen haben mich immer sehr interessiert. Gerade daran konnte ich wiederum mein Interesse für das (geistige) Deutschland entwickeln.

Erfahrungsgemäß sind aber nur ca. 12% auf dem Arbeitsmarkt vermittelbar,<sup>11</sup> das wären 960 000, der Rest, also 7 040 000 wären arbeitslos, bzw. Sozialhilfeempfänger. *Welt.de* schreibt sogar: Mehr als 90 Prozent der Flüchtlinge brauchen Hartz IV<sup>12</sup>

Z. Zt. leben über 3,5 Millionen Arbeitslose (Stand: August 2015) hierzulande, mit den 7 040 000 wären das 10,5 Millionen Arbeitslose (2016).

Man kann zwar Häuser bauen für Migranten, Zwangsenteignungen, bzw. Zwangsvermietungen vornehmen, um sie in Wohnungen (bzw. Häuser) unterzubringen, Steuern erhöhen, aber am Ende wird die Integration (u.a.) daran scheitern (bzw. ist schon vielfach gescheitert<sup>13</sup>), weil der Arbeitsmarkt seine eigenen Gesetze hat.

Die Staatsverschuldung, die sich im 3. Quartal 2014 auf 2 Billionen € belief, und deswegen (2014) 56,5 Milliarden € Zinsen von den Steuerzahlern erbracht werden mußten,<sup>14</sup> wird durch die unkontrollierte Aufnahme von Migranten horrend ansteigen. Die BR "D" wird sich an der *Willkommenskultur* "überheben" – es ist nur eine Frage der Zeit ...

Man sollte sich immer wieder vergegenwärtigen, was die eigentliche Zielsetzung hinter dem "Flüchtlings-Programm" ist, das offensichtlich auf die Deutschen in Mitteleuropa abzielt.

Die Eidesformel, den der Bundespräsident, die Bundeskanzlerin und die Bundesminister geleistet haben,<sup>15</sup> verpflichtet diese (offiziell) Verantwortlichen des Staates

- sich ... dem Wohle des deutschen Volkes<sup>16</sup> zu widmen, seinen Nutzen mehren, Schaden von ihm wenden,
- das Grundgesetz und die Gesetze des Bundes wahren und verteidigen,
- (ihre) Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann (zu) üben

Wenn die Verantwortlichen dieses Staates gemäß ihrer Eidesformel handeln würden, dann würden sie ab sofort

Grünes Flüchtlingspapier

## Grüne geben Motto vor: „Das Boot ist nie voll“

Frank Krause, 19.08.2015 11:00 Uhr

Das Papier ist höchst brisant. Mitten in der Phase, da das Land immer mehr Flüchtlinge aufnehmen muss, haben sich die Grünen positioniert. Tenor: Wir bleiben offen für alle Asylbewerber.



Kein Platz mehr: Ministerpräsident Kretschmann informiert sich am Dienstag in Karlsruhe über die Zustände in der Landeserstaufnahmestelle. Foto: dpa

(<http://www.stuttgarter-nachrichten.de/inhalt.gruenes-fluechtlingspapier-gruene-geben-motto-vor-das-boot-ist-nie-voll.6aa6b629-6ff3-4202-a15f-3ded2d7de7fb.html>)

<sup>11</sup> Siehe Artikel 1769 (S. 4)

<sup>12</sup> <http://www.welt.de/wirtschaft/article147049947/Mehr-als-90-Prozent-der-Fluechtlinge-brauchen-Hartz-IV.html> (30. 9. 2015)

<sup>13</sup> Es werden in den Medien i.d.R. immer gut integrierte Migranten gezeigt und behandelt, bzw. engagierte Jugendliche, die hier aufgewachsen sind und sehr gut Deutsch sprechen. Dadurch entsteht ein falsches Bild. Auf die vielfach gescheiterte Integration werde ich zu einem späteren Zeitpunkt noch eingehen.

<sup>14</sup> Siehe Artikel 1766 (S. 5)

<sup>15</sup> Siehe Artikel 1782 (S. 2)

<sup>16</sup> Das ist eindeutig: also nicht dem Wohle des afghanischen, albanischen, irakischen, iranischen, serbischen, slowenischen und syrischen Volkes (usw.) ...

- einen Zuzugsstopp für Migranten verkünden, und jeden, der (nach EU-Recht) illegal die Grenze überschreitet, (mittels Bundesgrenzschutz/Bundespolizei) zurückschicken und ihn auffordern, in dem sicheren Drittland (meist Österreich) einen Asylantrag zu stellen (übrigens praktiziert Österreich das selbst, indem das Land – laut Innenministerin Johanna Mikl-Leitner – über 5000 Migranten in Balkan-Länder (Bulgarien/Rumänien) zurückgebracht hat.<sup>17</sup>)
- keine Migranten mehr aus Österreich (Salzburg) mit der Bahn ins Land holen (s.u.)
- Österreich auffordern, seinen EU-Verpflichtungen, Migranten ohne Registrierung, bzw. Bearbeitung von Asylanträgen, nicht weiterreisen zu lassen, nachzukommen
- öffentlich verkünden, daß es (nach dem Völkerrecht) kein subjektives Grundrecht auf Asyl geben würde,<sup>18</sup> und daß jeder Staat, gemäß seinen Möglichkeiten und in Abstimmung mit seiner Bevölkerung, Asyl gewähren kann, aber nicht muß (wie es auch die allermeisten anderen Länder der Welt handhaben)<sup>19</sup>

Selbstverständlich bin ich mir bewußt, daß dies nicht eintreten wird, eben weil die Verantwortlichen des Staates nicht gewissenhaft sind und sie deshalb diese Position erlangten. Die entscheidende Frage in der ganzen Thematik ist meines Erachtens die eigentliche Zielsetzung dieses Wahnsinns, der sich da vor unseren Augen abspielt. Alle, die ich nach ihrer Meinung frage, sagen mir: "Das kann nicht gut gehen."

Man kann den Eindruck haben, daß den Deutschen in Mitteleuropa "die Daumenschrauben angelegt und immer ein bißchen fester gezogen werden sollen". Auch das parallel laufende Thema wegen getürkter Abgaswerte tut das seine: *Mehr als 33 Milliarden Euro Börsenwert hat der VW-Konzern binnen zwei Wochen schon verloren ... Der neue Aufsichtsratschef und bisherige Finanzvorstand Hans Dieter Pötsch sprach auf einer internen Veranstaltung von einer „existenzbedrohenden Krise“.*<sup>20</sup> VW gibt hierzulande vielen Arbeit ...

Ich glaube, es geht nicht darum, daß dieses Land sich auflöst, – auch wenn es sich die Grüne Jugend so sehr wünscht (s.u., s.re.<sup>21</sup>). – Ich glaube vielmehr, daß man die Deutschen sozusagen "psychisch weichklopfen" möchte, damit sie bereit sind, ihre Herzen für jemanden ganz Bestimmten zu öffnen, um für ihn eine Willkommenskultur zu veranstalten<sup>22</sup> ...



**GRÜNE JUGEND** ✓  
@gruene\_jugend

Folgen

Am 3. Oktober wurde ein Land aufgelöst und viele freuen sich 25 Jahre danach. Warum sollte das nicht noch einmal mit Deutschland gelingen?

19:09 - 3 Okt 2015



<sup>17</sup> <http://www.bild.de/video/clip/fluechtling/oesterreich-schickt-fluechtlinge-in-balkan-laender-zurueck-agvideo-42706306.auto=true.bild.html> (ab 0:30)

<sup>18</sup> Siehe Artikel 1775 (S. 5-8)

<sup>19</sup> Hinzu käme in einem zweiten Schritt:

- öffentlich die Urheber der Flüchtlingsströme auffordern (USA, GB, Israel, Frankreich, Saudi-Arabien, Katar, BR"D"-Waffenindustrie, usw), sich der Migranten anzunehmen (gemäß dem Verursacherprinzip)
- aus der NATO, bzw. EU austreten und das US-Militär (und andere Alliierte) des Landes verweisen
- alle Geheimdienste (CIA, Mossad, MI6, usw.) des Landes verweisen.

<sup>20</sup> [http://www.focus.de/finanzen/boerse/aktien/existenzbedrohende-krise-so-teuer-kann-der-skandal-fuer-vw-werden-und-so-viel-kann-sich-der-konzern-leisten\\_id\\_4993143.html](http://www.focus.de/finanzen/boerse/aktien/existenzbedrohende-krise-so-teuer-kann-der-skandal-fuer-vw-werden-und-so-viel-kann-sich-der-konzern-leisten_id_4993143.html)

<sup>21</sup> <http://www.bild.de/politik/inland/gruene-jugend/wuenscht-sich-zum-tag-der-deutschen-einheit-aufloesung-deutschlands-provokation-auf-twitter-42881382.bild.html>

<sup>22</sup> Siehe Artikel 1766 (S. 10), 1772 (S. 8), 1773 (S. 9),

Das "Flüchtlings-Programm" beinhaltet auch: *Das Merkel-Regime lässt illegale Zuwanderer in Sonderzügen der Deutschen Bahn aus sicheren EU-Drittstaaten abholen und in die Bundesrepublik bringen. Nach Ankunft in der Bundesrepublik nutzt man das weitverzweigte Schienennetz des staats-eigenen Konzerns und bringt die Migranten in jede noch so kleine Kommune. Das Ganze wird direkt auf Vorstandsebene der Bahn organisiert, generalstabsmäßig<sup>23</sup> ...*

Als der *Spiegel* am 28. 9. 2015 den nachfolgenden Artikel veröffentlichte, war dies schon längst Praxis (siehe u.a.<sup>24</sup> rechts):<sup>25</sup> *Der Andrang der Flüchtlinge auf Deutschland lässt nicht nach. Nach Informationen von SPIEGEL ONLINE plant die Bundesregierung deshalb, in den kommenden Tagen Sonderzüge einzusetzen, die aus dem österreichischen Salzburg direkt in die Erstaufnahmelager nach Deutschland fahren. Geplant sind demnach acht Züge täglich, die jeweils rund 500 Menschen transportieren, also etwa 4000 pro Tag ...*

IC 2942 (Zuglauf vom 23.09.2015)  
Salzburg Hbf - Uelzen  
Info: Sonderfahrt!  
Salzburg Hbf (XASB)  
19:04 (+70) Gl. 1  
20:14  
Pass- und Zollkontrolle  
Elze(Han) (HELZ)  
04:54 (+203) Gl. 2  
08:17  
Neuer Endbahnhof Zusatzhalt  
Polizeiliche Ermittlung  
Uelzen (HUJ)  
06:45 Gl.  
Halt entfällt  
TP-Meldungen (komplett)  
23.09.15  
22:05  
IC 2942 fällt ab Elze (Han) aus.  
Polizeiliche Ermittlung  
IC 2942 endet nun in Elze  
19:42  
Dienstabteil im letzten Wagen ab Salzburg. Malteser Hilfsdienst (4 Mann) im vorletzten Wagen. DB Sicherheit Salzburg - Göttingen mit 2 Personen im Zug.  
19:41  
Ca 450 Personen im Zug  
Prognose für Salzburg Hbf ab +70: Warten auf Grenzabfertigung  
Pass- und Zollkontrolle  
19:34  
Sonderzug IC 2942 Salzburg-Uelzen  
<http://www11.pic-upload.de/04.10.15/y7v3x3ub112.jpg>



Flüchtling im Zug: Täglich acht Fahrten

**Die Bundesregierung will Sonderzüge einsetzen, um Flüchtlinge direkt aus Salzburg zu holen. Täglich sollen Tausende Menschen in die deutschen Aufnahmelager gebracht werden. Damit soll die Grenzregion entlastet werden.**

*Die österreichischen Behörden sind schon länger dazu übergegangen, Züge mit Flüchtlingen nach Deutschland zu schicken, vornehmlich nach Freilassing. Deutschland hat sich laut einem internen Papier aus dem österreichischen Innenministerium bereit erklärt, keine Flüchtlinge zurück ins Nachbarland zu schicken. Salzburg ist dort einer der zentralen Knotenpunkte.*

<sup>23</sup> <https://www.facebook.com/Anonymous.Kollektiv/posts/979317955447998:0>

<sup>24</sup> Weitere Nachweise: <https://www.facebook.com/Anonymous.Kollektiv/posts/979317955447998:0>

<sup>25</sup> <http://www.spiegel.de/politik/deutschland/sonderzuege-sollen-fluechtlinge-aus-oesterreich-abholen-a-1055139.html>

Artikel 1780 (S. 4-7): 230 000 Flüchtlinge in nur drei Wochen (im September) – Pegida-Demo Dresden: 20.000 Demonstranten (28. 9. 2015) – Rasante Entwicklung des "Flüchtlings-Programms" (vom 27. 8. bis 29. 9. 2015) – BND-CIA-Hintergründe von PEGIDA-Chef Lutz Bachmann?

Artikel 1781 (S. 4-7): Absichten der führenden Verantwortlichen eines Staates (bei 290 000 neue Migranten, die nicht registriert sind und [u.a.] den zu erwartenden 1 600 000 Migranten für 2015)? "Flüchtlings-Programm"-Punkt "Merks Rücktritt"?

Artikel 1782: Inhalte der Artikel 1759, 1764-1766, 1768 – Hunderttausende sind auf dem Weg – Merks letzter Amtseid.

Artikel 1783: Merks Friedensnobelpreis-Chancen – Inhalte der Artikel 1769-1772 – Frankreich am Migrantenschmuggel mit gefälschten syrischen Pässen beteiligt – Rainer Wendt, Polizeigewerkschaft, N24-Interview.

Artikel 1784: Max Frisks "Biedermann und die Brandstifter" – Inhalte der Artikel 1773-1776 – Täuschung: "Rütteln am Grundrecht auf Asyl" – Ex-Stasi-IM Joachim Gauck fordert die "Einheit mit den Migranten" ein.

Artikel 1785: "Erzengel" Gabriels Volksentscheid-Sensation – Inhalte der Artikel 1777-1779 – Das Kontrastprogramm auf dem Tempelberg in Jerusalem: Zionisten provozieren Palästinenser; droht eine "dritte Intifada"?

(Fortsetzung folgt.)

Ein weiteres "Schlüsselerlebnis" (SE-117) in der Ausnahmemusik Johann Sebastian Bachs ist: Ihr seid die Gesegneten des Herrn (BWV 196, *Der Herr denket an*, 5. Chor [9:20 - 12:12]) Text: Psalm 115:12-15, 1797/1708?)



JS Bach, BWV 196, Arnstadt rehearsal<sup>26</sup>

*Ihr seid die Gesegneten des Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. Amen.*

<sup>26</sup> <https://www.youtube.com/watch?v=tyRwiqYlutw>